
Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	<i>V</i>
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>VII</i>
<i>Autorenverzeichnis</i>	<i>XI</i>
1 Einführung	1
1.1 Zielsetzung.....	1
1.2 Anwendungsbereich	4
2 Turbulentes Umfeld von Unternehmen	7
2.1 Wertschöpfung durch industrielle Produktion	7
2.2 Globale Märkte – Globaler Wettbewerb	8
2.3 Wandlungstreiber	9
2.4 Fabriken im Wandel der Zeit	12
2.5 Wandlungsfähige Unternehmen	13
2.6 Grenzen der Wandlungsfähigkeit	15
2.7 Unternehmen kontinuierlich adaptieren	18
2.8 Der neue Taylorismus.....	19
3 Ganzheitliche Produktionssysteme	25
3.1 Der Begriff des ganzheitlichen Produktionssystems (GPS) ...	28
3.2 Ansätze eines ganzheitlichen Produktionssystems.....	29
3.2.1 Umfassender Rahmen für Produktionssysteme	29
3.2.2. Standardisierung in ganzheitlichen Produktionssystemen	32
3.3. Die Grundstruktur eines Produktionssystems	33
3.4 Beispiele von ganzheitlichen Produktionssystemen.....	35
3.4.1 Ganzheitliche Produktionssysteme	35
3.4.2 Modell-Ansätze	36

3.5 Auch die Zukunft benötigt das Modell	41
3.6 Literatur	43
4 <i>Grundlagen des Stuttgarter Unternehmensmodells</i>	47
4.1 Referenzmodell und Leistungseinheiten	50
4.2 Kennzeichen	53
4.3 Die Systemtheorie als Basis des Modells	57
4.4 Das Wirkmodell	58
4.5 Planung als integraler Bestandteil des Modells	59
4.6 Das Skalenmodell.....	60
4.7 Das Kooperationsmodell	63
4.8 Die wissenschaftliche Fundierung	66
5 <i>Das Stuttgarter Unternehmensmodell in der Theorie</i>	67
5.1 Führung und Controlling	67
5.1.1 Ausgangssituation	67
5.1.2 Einsatzgebiete	68
5.1.3 Instrumente und Lösungsansätze zur Steigerung der Wandlungsfähigkeit	69
5.1.4 Zusammenfassung und Ausblick.....	81
5.1.5 Literatur	82
5.2 Planung und Steuerung.....	84
5.2.1 Ausgangssituation	84
5.2.2 Anforderungen an wandlungsfähige Planung und Steuerung	85
5.2.3 Instrumente und Lösungsansätze zur Steigerung der Wandlungsfähigkeit	86
5.2.4 Zusammenfassung	112
5.2.5 Literatur	113
5.3 Technik und Strukturen.....	115
5.3.1 Ausgangssituation	115
5.3.2 Anforderung an die Wandelbare Produktion.....	116
5.3.3 Methoden und Instrumente zur Steigerung der Wandlungsfähigkeit	118
5.3.4 Literatur	137
5.4 Humanressourcen für den Wandel	139
5.4.1 Ausgangssituation	139
5.4.2 Allgemeine Anforderungen	141
5.4.3 Einsatzgebiete	142

5.4.4 Instrumente und Lösungsansätze zur Steigerung der Wandlungsfähigkeit.....	143
5.4.5 Literatur.....	157
5.5 Informationstechnologien für den Wandel.....	160
5.5.1 Einführung	160
5.5.2 Ausgangssituation	161
5.5.3 Lösungsansätze	169
5.5.4 Zusammenfassung und Ausblick	182
5.5.5 Literatur.....	184
5.6 Wissen im Kontext der Wandlungsfähigkeit.....	186
5.6.1 Einführung	186
5.6.2 Anwendung des Stuttgarter Wissensmanagement-Modells	191
5.6.3 Beschreibung der Instrumente zur Steigerung der Wandlungsfähigkeit.....	192
5.6.4 Literatur.....	200
6 Die digitale Modellfabrik.....	203
6.1 Digitale Werkzeuge.....	203
6.2 Wie ist das Unternehmen auf die Turbulenz vorbereitet?...205	
6.2.1 Das Unternehmen – Schwäbische Pumpen-Werke (SPW)	206
6.2.2 Produktstruktur.....	206
6.2.3 Produktionsstruktur	208
6.2.4 Vorhandene Informationssysteme.....	209
6.2.5 Unternehmensführung und Controlling.....	211
6.2.6 Personal.....	211
6.2.7 Markt.....	212
6.2.8 Auftretende Turbulenz	212
6.2.9 Wandlungsnotwendigkeit.....	213
6.3 Kurzfristige Reaktionen auf die Turbulenzen	213
6.3.1 Reaktion der Produktionsplanung	213
6.3.2 Ausregelung der Überlastsituation	215
6.3.3 Dynamische Arbeitsplanung	217
6.3.4 Rekonfigurierung von Maschinen	220
6.3.5 Mitarbeitereinweisung.....	221
6.3.6 Monitoring der Situation	222
6.4 Mittelfristige Reaktionen im Unternehmen	222
6.4.1 Anwendung von Frühindikatoren.....	222
6.4.2 Propagation der Vertriebszahlen	224
6.4.3 Strategieanpassung und Zielkorrektur.....	229
6.4.4 Neuausrichtung der Produktion.....	230
6.4.5 Neue Anforderungen an das Auftragsmanagement.....	232
6.4.6 Gestaltungsvorschläge für die Produktionsstruktur.....	236

6.4.7 Konfiguration der Produktionslogistik	238
6.4.8 Generierung von Layoutvarianten	243
6.4.9 Folgenbewertung für die Mitarbeiter	248
6.4.10 Grob- und Feinplanung der Montage	253
6.4.11 Anpassung der operativen Steuerungsgrößen	256
6.4.12 Anpassung der Produktionsregelung	259
6.4.13 Umverteilung von Mitarbeitern	260
6.4.14 Anpassung der Zielvereinbarungen	264
6.4.15 Bewältigung von Interessenkonflikten	266
6.5 Ausblick digitale Modellfabrik	268
7 Anhang	271
7.1 Studie „Turbulenz und Wandlungsfähigkeit“	271
7.1.1 Einleitung	271
7.1.2 Management - Summary	272
7.1.3 Die Ergebnisse im Detail	274
7.1.4 Literatur	294
7.2 Der Sonderforschungsbereich (SFB) 467	295
7.2.1 Der SFB im Überblick	295
7.3 Lösungsansätze	298
7.4 Glossar	301
<i>Autoren</i>	<i>311</i>
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	<i>313</i>
<i>Sachverzeichnis</i>	<i>317</i>

Wandlungsfähige Produktionsunternehmen

Das Stuttgarter Unternehmensmodell

Westkämper, E.; Zahn, E. (Hrsg.)

2009, XII, 322 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-21889-0